

Bezeichnung der Bauleistung

| | |
|-----------------|---|
| Vergabenummer | III-65.3/15/2012 |
| Kurzbezeichnung | Eberswalde, Wegepflegemaßnahmen und Bankettarbeiten im Stadtgebiet im Rahmen der Jahresunterhaltung |

Bekanntmachung Ausschreibung

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung nach Öffentl. Teilnahmewettbewerb

A. Gliederung und Erläuterung

(Der unter A angegebene Text Buchstabe a) bis v) dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Faxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
- c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung
- d) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:
- e) Ort der Ausführung:
- f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistung beendet werden sollen oder der Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert werden und eingesehen werden können:
- l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

B. Bekanntmachungstext

- a) Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Zimmer 3
Breite Str. 40
16225 Eberswalde
Telefon: 03334 64-651
Telefax: 03334 64-659
Emailadresse: e.meissner@eberswalde.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Art der akzeptierten elektronischen Angebote: Keine Elektronischen Angebote zugelassen
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Stadtgebiet Eberswalde und Ortsteile
- f) ca. 20000 m2 Wegeflächen aufgeteilt in Straßenzüge aufbrechen, mit Gräber profilieren, Massenausgleich Herstellung und Verdichten, ca. 1000 m2 Bankette Breite 1 m bis 1,25 m fräsen, Boden laden und abfahren, Fahrbahn fegen.
- g)
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Angebote können abgegeben werden für:
Art der Losaufteilung:
- i)
12.03.2012 bis 31.12.2012
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Zimmer 3
Breite Str. 40
16225 Eberswalde
Telefon: 03334 64-651
Telefax: 03334 64-659
Emailadresse: e.meissner@eberswalde.de
Vergabeunterlagen werden elektronisch bereitgestellt auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg. (Zu den unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)
- l) Die Unterlagen sind kostenpflichtig
Höhe der Kosten: 11,45 EUR
Zahlungsweise: Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt: Zahlungsweise Bar,

Scheck oder Banküberweisung,
Empfänger: Stadt Eberswalde
Kontonummer: 2510010002
BLZ, Geldinstitut: 17052000, Sparkasse Barnim

Verwendungszweck: 60000.13000

- m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
- q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
- m) m)
- n) 21.02.2012 14:00 Uhr
- o) Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Zimmer 3
Breite Str. 40
16225 Eberswalde
Telefon: 03334 64-651
Telefax: 03334 64-659
Emailadresse: e.meissner@eberswalde.de
- p) Deutsch
- q) 21.02.2012 14:00 Uhr
Ort: Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Raum 6, Breite Straße 40, 16225 Eberswalde
Personen: Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter (§ 14 Abs. 1 Satz 1 VOB/A)
- r) r)
- s) siehe Vergabeunterlagen
- t) Gesellschaft bürgerlichen Rechts, gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Bedingung für die Auftragsvergabe:
Präqualifikation oder Eigenerklärung
1. über die Haftungs- und Eigentumsverhältnisse des Unternehmens,
2. darüber, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
3. darüber, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
4. darüber, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
5. dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
6. dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
Bereits jetzt weist der Auftraggeber darauf hin, dass die (nicht präqualifizierten) Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die vorstehend geforderten Eigenerklärungen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen werden bestätigen müssen. Außerdem ist von diesen (nicht präqualifizierten) Bietern die Bescheinigung der Sozialkasse, der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, über die Bruttolohnsumme und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblich Beschäftigten und die erfolgte Beitragszahlung vorzulegen (§ 6 Abs. 2 Satz 2 BbgVergG). Diese Bescheinigung darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Zuschlags- und Bindefrist nicht älter als sechs Monate sein. Auf die Vorlage wird nur dann verzichtet, wenn der jeweilige Bieter zum Zeitpunkt des Ablaufs der Zuschlags- und Bindefrist noch nicht mindestens sechs Monate im Inland ansässig ist. In diesem Fall genügen die bereits mit dem Angebot eingereichten Eigenerklärungen. Vorlage der Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz.
- Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Präqualifikation oder Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.
Bereits jetzt weist der Auftraggeber darauf hin, dass die (nicht präqualifizierten) Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die vorstehend geforderte Eigenerklärung durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen werden bestätigen müssen.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Präqualifikation oder Eigenerklärung

1. über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,

2. über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Bereits jetzt weist der Auftraggeber darauf hin, dass die (nicht präqualifizierten) Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die vorstehend geforderte Eigenerklärung durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen werden bestätigen müssen.

v) *Zuschlagsfrist*

w) *Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:*

v) 31.05.2012 23:59 Uhr

w)